

Inhalt

Tabelle 1. Umgesetzte Maßnahmen & Materialerhalt.....	2
Tabelle 2. Zielgruppen.....	5
Tabelle 3. Veränderungen & Mehrwert	6
Tabelle 4. Akzeptanz für das Modellprojekt	8
Tabelle 5. Vernetzung zwischen Trägern.....	9
Tabelle 6. Herausforderungen & Barrieren	10
Tabelle 7. Zusammenarbeit während der Corona-Pandemie	11
Tabelle 8. Sonstiges	12

Tabelle 1. Umgesetzte Maßnahmen & Materialerhalt

Kategorie	Kodierungen (Nennungs-Häufigkeit)
Bewegung	Bewegungsgruppe / -angebote allgemein (7)
	Tischtennis (7)
	Spaziergehen (5)
	Fahrradfahren / Fahrradtouren (4)
	Dart (3)
	Wikingerschach (3)
	Bewegungsübungen mit Koordination/Stabilität (2)
	Boule (2)
	Bowling (2)
	Bouldern (2)
	QiGong (1)
	Parkour (Balance, Reaktion) (1)
	Gerätetraining (1)
	Federball (1)
Entspannung / Körperwahrnehmung	Yoga (4)
	PMR / Fantasiereisen (2)
	Körperwahrnehmung (Einzelkontakt) (2)
	Wahrnehmungsübungen (2)
Ballspiele / Spielsportarten	Fußball (4)
	Basketball (1)
	Badminton (1)
	Walking-Fußball (1)
	Koordinationstraining mit Bällen (1)
Laufgruppen / Outdoorgruppen	Outdoorgruppe Frauen (Walking, Training) (2)
	Laufgruppe (selbstinitiiert) (1)

Kategorie	Kodierungen (Nennungs-Häufigkeit)
Ausflüge / externe Aktivitäten	Schwimmen / Schwimmgruppe (4)
	Ausflüge (Bouldern, Tierpark, Trampolin, Schwimmen) (3)
	Sommerfeste mit Bewegungs-/Sportangebot (3)
	Slackline (1)
Maßnahmen bei externen Einrichtungen	Arena-Nutzung (Minigolf, Kletterturm, etc.) (4)
	Nutzung von Turnhallen mit Partnern (2)
Ernährung / Kochen	Sensibilisierung für Ernährung & Selbstfürsorge (3)
	Koch- und Backgruppe (auch mit Ernährungsbildung) (2)
	Essensgruppen in Verbindung mit Bewegung (1)
	Gesundes Buffet bei Sportfest (1)
Sonstige / Weitere Maßnahmen	Übungen ‚zwischen durch‘ aus Kiez-ÜL-Ausbildungen (9)
	Nintendo Switch (4)
	Musik- und Tanzangebote (2)
	Kunst-/Malangebot (2)
	Strickkurs (1)
Materialerhalt	Tischtennisplatte (4)
	Nintendo Switch (4)
	Yogamatten (4)
	Therabänder (4)
	Dart-Scheibe / Dart (3)
	Bälle (diverse) (3)
	Fahrräder (3)
	Hanteln / Gewichte (3)
	Boxhandschuhe / Boxsack (2)
	Schwungtücher (2)
	Wikingerschach (2)

Kategorie	Kodierungen (Nennungs-Häufigkeit)
	Tischtenniskellen (2)
	Pilatesbälle / -bänder / -blöcke (2)
	Fitnesstracker (1)
	Blackrolls (1)
	Boulekugeln (1)
	Federballschläger (1)
	Musikbox (1)
	Seile (1)
	Luftpumpe (1)
	Leibchen (1)

Tabelle 2. Zielgruppen

Kategorie	Kodierungen (Nennungs-Häufigkeit)
Klientenart	Psychisch erkrankte Erwachsene (5)
	Menschen mit Suchterkrankung (3)
	Menschen mit körperlichen und/oder Lernbehinderungen (2)
	Kinder und Jugendliche (2)
	Nicht-abstinente Männer mit Alkoholerkrankung (1)
	Abstinente Alkoholiker (1)
Betreuungsform	Therapeutische Wohngemeinschaft (TWG) (4)
	Betreutes Einzelwohnen (BEW) (3)
	Tagesstätte (2)
	Ambulante Reha (2)
Alter	Alle Altersklassen (4)
	18–27 Jahre (2)
	20–70 Jahre (1)
	30–70 Jahre (1)
	60- und 70-jährige (1)
	Ab 18 Jahre (1)
Geschlecht	Gemischt / Offen (3)
	Männer (2)
	Frauen (2)

Tabelle 3. Veränderungen & Mehrwert

Kategorie	Kodierungen (Nennungs-Häufigkeit)
Mitarbeitende	
Strukturelle Veränderungen im Haus	Feste Bewegungsgruppen / neue Wochenstruktur (4)
	Sportangebote in freien Slots integriert (1)
	Werbung & Kursübersicht im Haus sichtbar (1)
	Turnhallenzeiten etabliert (1)
	Nicht-abstinente Männer mit Alkoholerkrankung (1)
	Abstinente Alkoholiker (1)
fachliche Weiterentwicklung	Mehr Kiez-ÜL-Ausbildungen / Anmeldungen (4)
	Mehr Wissen über Bewegungsübungen (2)
	Multiplikatoreneffekte (ÜL auf andere übertragen) (2)
	Erweiterung des Repertoires / Handbuch (1)
Arbeitsbeziehungen & Kommunikation mit Klient:innen	Niedrigschwelliger Zugang über Bewegung (3)
	Verbesserte Vertrauensbasis & Gesprächsanlässe (3)
	Beziehungsebene erleichtert Motivation (2)
	Strukturierende Wirkung von Bewegung (1)
Haltung & Bewusstsein	Bewusstsein für Bewegung & Ernährung gestärkt (4)
	Stärkerer Fokus auf Ganzheitlichkeit / Ressourcen (2)
	Entstigmatisierung durch Fokus auf Bewegung (2)
	Sensibilisierung für gesundheitsförderliche Themen (2)
	Selbstreflexion & Offenheit für neue Ansätze (1)
Weitere teambezogene Kategorien	Vernetzung mit Trägern bringt Austausch & Ideen (3)
	Motivationsherausforderungen bleiben (1)
	Verantwortungsübernahme & Differenzierung bei MA (1)
Klient:innen	
soziale Interaktion	Freundschaften & Kontakte unter Klient:innen (3)

Kategorie	Kodierungen (Nennungs-Häufigkeit)
	Reduzierung von Scham / Kontaktängsten (2)
	Soziale Kompetenzen verbessert (2)
	Verantwortung übernehmen (z. B. Schiedsrichter) (1)
körperliche Effekte	Verbesserung Schlafqualität / Fitness (2)
	Endorphinausschüttung & Aktivierung (2)
	Körperliche Flexibilität nimmt zu (1)
	Weniger Rückenschmerzen (1)
psychologische Effekte	Selbstvertrauen & Stolz (4)
	Weniger Problemfokus / mehr Leichtigkeit (2)
	Verändertes Selbstbild / Achtsamkeit (2)
	Reduzierte Aggression / Anspannung (2)
Teilhabe	Teilnahme an Gruppenangeboten wächst (2)
	Eigeninitiative & Partizipation steigen (2)
	Anbindung an externe Vereine / Sportangebote (2)
	Blick auf Sozialraum erweitert (1)

Tabelle 4. Akzeptanz für das Modellprojekt

Kategorie	Kodierungen (Nennungs-Häufigkeit)
Mitarbeitende	
Akzeptanz	Hohe Akzeptanz / positive Rückmeldungen (4)
	Motivation & Beteiligung der MA gestiegen (2)
	Interesse an Weiterbildungen / Kiez-ÜL-Ausbildung (2)
	Materialien werden gut genutzt (2)
	Flexibles und offenes Arbeiten wird möglich (1)
	Nachhaltigkeit scheitert teils an strukturellen Gegebenheiten (1)
	Frustration bei geringer Teilnehmerzahl (1)
Klient:innen	
Akzeptanz	Allgemein hohe Akzeptanz (5)
	Teilnahme variiert stark – Motivation durch MA wichtig (3)
	Gruppenangebote müssen niedrigschwellig sein (3)
	Akzeptanz steigt mit Zeit und Vertrauen (2)
	Angst, Scham oder Unsicherheit als Teilnahmebarriere (2)
	Nicht alle Angebote werden gleich gut angenommen (1)
	Ablehnung bei zu starker Körpernähe / 'albern' (1)
	Eigeninitiative & Partizipation steigen (2)
	Anbindung an externe Vereine / Sportangebote (2)
	Blick auf Sozialraum erweitert (1)

Tabelle 5. Vernetzung zwischen Trägern

Kategorie	Kodierungen (Nennungs-Häufigkeit)
Austausch zwischen Trägern	Trägertreffen werden als hilfreich und bereichernd erlebt (4)
	Wissen über Angebote anderer Träger wird geteilt (3)
	Koordinierungsstelle (Tuja pagels) unterstützt Austausch (3)
	Erfahrungsaustausch über gute & schlechte Praxis (2)
	Schatzkästchen-Prinzip zum Austausch eingeführt (1)
Nutzung gemeinsamer Ressourcen	Arena/Turnhallen/werden mitgenutzt (4)
	Sportfeste / Sommerfeste als Austauschort (2)
	Fehlende Informationen über Nutzungsmöglichkeiten (1)
Vernetzung mit Klient:innen anderer Träger	Kaum oder wenig Austausch auf Klient:innenebene (3)
	Hürden durch Krankheitssymptomatik / Zielgruppen-Mix (2)
	Wunsch nach trägerübergreifenden Gruppenangeboten (2)
	Scham, Unsicherheit und Vertrauensprobleme als Barriere (2)
Herausforderungen der Vernetzung	Unzureichende Kommunikation über Angebote / Trägertreffen (2)
	Nicht alle Träger sind über Projektvernetzung informiert (1)
	Digitale Treffen erschweren Aufbau persönlicher Beziehungen (1)

Tabelle 6. Herausforderungen & Barrieren

Kategorie	Kodierungen (Nennungs-Häufigkeit)
Strukturelle & personelle Herausforderungen	Personalmangel behindert Angebotsdurchführung (3)
	Fehlende oder schwer erreichbare Räume/Sporthallen (3)
	Nicht genügend ausgebildete Kiez-ÜL (2)
	Keine Kontinuität bei Gruppenangeboten möglich (1)
Klient:innenbezogene Barrieren	Unzuverlässigkeit / Absagen durch Klient:innen (3)
	Niedrige Motivation bei Teilnehmenden (3)
	Kontakt- und Schamangst gegenüber Gruppen (2)
	Krankheitsspezifische Einschränkungen (z. B. Körpernähe) (2)
Finanzielle & materielle Hürden	Unklarheiten bei Finanzierung / Fördermöglichkeiten (2)
	Kosten für externe Übungsleitungen (2)
	Fehlende Ausstattung / Materialien (Badehose) (1)
Kommunikations- & Informationsprobleme	Schlechte Informationsflüsse über Trägergrenzen hinweg (2)
	Unklare Zuständigkeiten / fehlende Abstimmung (1)
	Fehlende öffentliche Info über Angebote oder Beantragung (1)
Projektorganisation & Rahmenbedingungen	Frust bei niedriger TN-Zahl – Aufwand lohnt nicht (1)
	Niedrigschwellige Angebote schwer zu evaluieren (1)
	Digitale Formate erschwerten persönliche Bindung (Pandemie) (1)

Tabelle 7. Zusammenarbeit während der Corona-Pandemie

Kategorie	Kodierungen (Nennungs-Häufigkeit)
Einschränkungen durch Pandemie	Weniger bis gar keine Angebote möglich (3)
	Kurse mussten gestrichen oder unterbrochen werden (2)
	Kontaktsperren verhinderten Gruppenangebote (2)
Digitale Kommunikation	Digitale Trägertreffen funktionierten teilweise (2)
	Online-Treffen erschwerten Kennenlernen und Austausch (2)
Wiedereinstieg & Nachwirkungen	Ehemalige Angebote wurden nach Pandemie nicht wieder aufgenommen (1)
	Neuschaffung von Angeboten nach Pandemie einfacher (1)
	Verzögerter Projektstart durch Pandemie (1)
Keine Auswirkungen / nicht im Projekt während Pandemie	Träger waren zum Pandemiezeitpunkt noch nicht beteiligt (3)
	Pandemie hatte keinen spürbaren Einfluss (1)
	Digitale Trägertreffen funktionierten gut (1)

Tabelle 8. Sonstiges

Kategorie	Kodierungen (Nennungs-Häufigkeit)
Zukunftsperspektiven & Wünsche	Wunsch nach Fortführung des Projekts / Finanzierung (2)
	Gemeinsames trägerübergreifendes Sportfest beibehalten (2)
	Wunsch nach mehr externen Fachkräften für Spezialangebote (2)
	Idee: Trägerturnier mit gemischten Teams (1)
Materialien & Ausstattung	Unklarheiten bei Materialbestellung / -verbleib (1)
	Wunsch nach zusätzlicher Ausstattung (z. B. Tischtennisplatte) (1)
	Verfügbarkeit von Hallenzeiten problematisch (1)
Erfahrungen mit GESELLE	Projekt insgesamt sehr positiv bewertet (2)
	Koordinierungsstelle (Tuja Pagels) als sehr hilfreich erlebt (2)
	Kiez-ÜL-Ausbildung besonders motivierend (1)
Sichtbarkeit	Wunsch nach besserer öffentlicher Information / Kommunikation (2)
	Informationsmaterial (Flyer) soll ansprechender sein (1)